

Erfahrungen: Rückabwicklung Immobilienkauf

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 8. Dezember 2023 11:17

In der Zeit steht heute [ein Artikel](#), der sich mit ähnlichen Problemen beschäftigt. Da werden Risiken, ihre partielle Eindämmung, Konsequenzen etc. beschrieben. Auch (und da zitiere ich mal einen kurzen Absatz) eine Situation, die leider ähnlich zu eurer klingt:

Noch ist der Artikel (beim Zeitpunkt meines Posts) nicht hinter der Bezahlschranke.

Zitat

Wer mit dem Bauträger baut, der hat also auch bei der drohenden Pleite selbst gar nicht die Wahl, ob er aussteigt und selbst weiterbaut oder dabeibleibt. Er kann auch nichts tun, außer zunächst zu warten, was später Insolvenzverwalter und Bank entscheiden. Und das kann dauern, in der Regel laut Erfahrungen von dem Bauherren-Schutzbund (BSB) oft mindestens sechs Monate. Dann hat die Bauträgerbank zumeist die Wahl: Entweder sie gibt dem Hausbauer die bereits gezahlten Raten (ohne Nebenkosten) zurück und übernimmt die Ruine oder gibt das Grundstück mit dem begonnenen Haus frei, damit der oder die Erwerber eigenständig das Bauwerk vollenden können und hinterlässt ihm die Ruine.